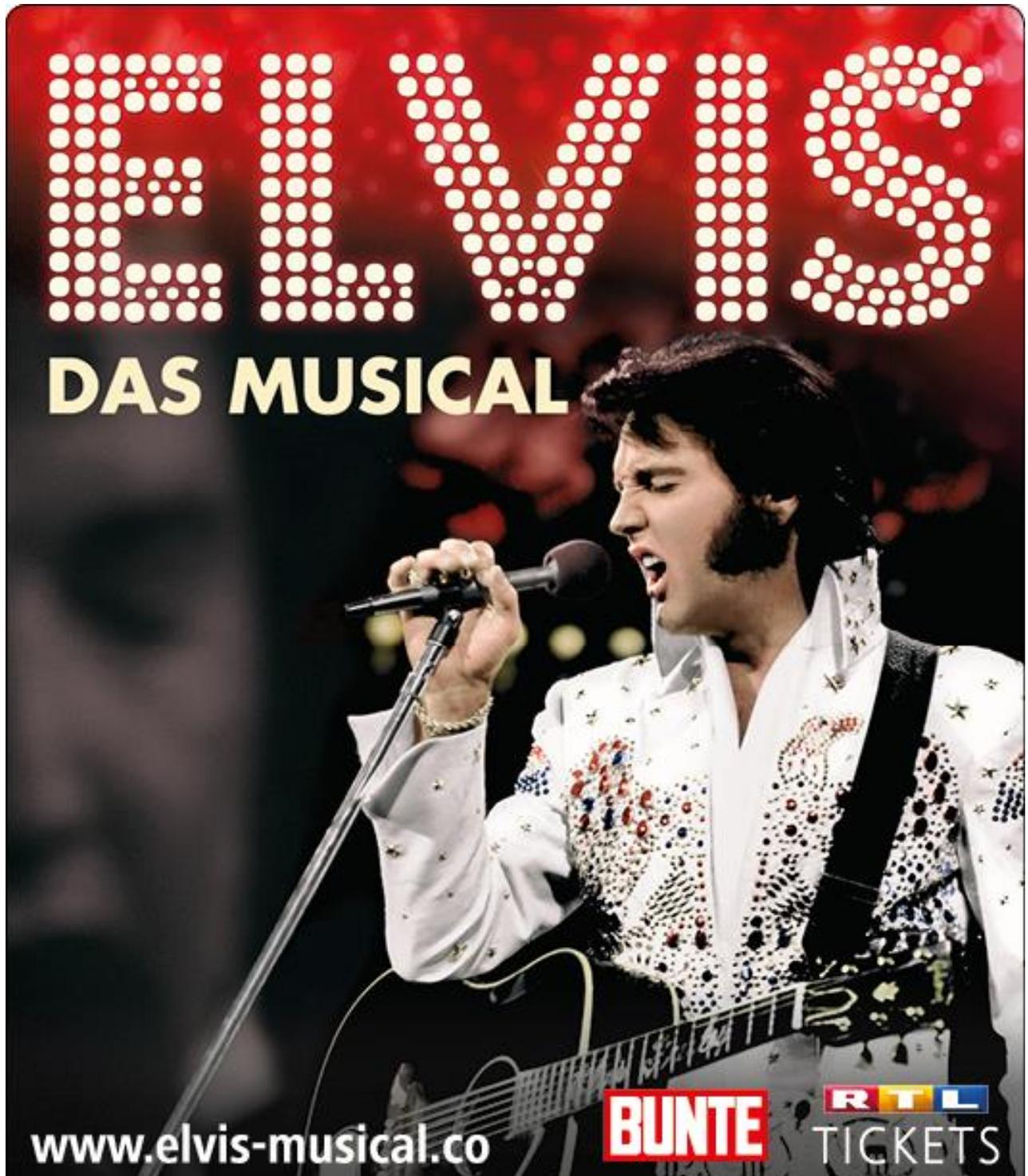


# ELVIS

**DAS MUSICAL**

PRESSEINFORMATION



**ELVIS**

**DAS MUSICAL**

[www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)

**BUNTE** **RTL** TICKETS

## TOURNEE 2018

VERANSTALTER:  
CONCERTBÜRO OLIVER FORSTER GmbH&CO.KG  
DR.-EMIL-BRICHTA-STR. 9, MBC HAUS B  
94036 PASSAU, DEUTSCHLAND  
[www.cofo.de](http://www.cofo.de)

[www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)

**COFO**  
CONCERTBÜRO OLIVER FORSTER  
GMBH & CO. KG

## ÜBERSICHT

	<i>Seite</i>
<b>„ELVIS - Das Musical“ auf Tournee 2018</b>	
Europas erfolgreichste Musical-Biographie kehrt zurück	3
<b>Die Besetzung</b>	
Grahame Patrick	4
Ted Torres	4
The Stamps Quartet	5
The Sweet Inspirations	5-6
Las Vegas Showband	6
The Heartbreakers / Colonel Parker	7
<b>Zeitzeugen der goldenen Elvis-Ära</b>	
Ed Bonja	8
Ed Enoch	9
<b>The King of Rock ´n´ Roll – Biographie</b>	10
<b>Bernhard Kurz – Der Produzent</b>	11
<b>Pressestimmen</b>	12
<b>Tourdaten 2018</b>	13-14

# ELVIS

**DAS MUSICAL**  
PRESSEINFORMATION

*Europas erfolgreichste Musical-Biographie kehrt zurück*

## **„ELVIS – Das Musical“ – Die Tournee 2018**

Vor 40 Jahren, genau am 16. August 1977, verstarb in Memphis, Tennessee, eine der größten Legenden der Musikgeschichte. Aber für seine Fans lebt er immer noch, zumindest in ihren Herzen: Elvis Presley.

*„Elvis Presley seit mehr als zwanzig Jahren Idol der Rock-Musik und der sogenannten Pop-Kultur ist gestern Abend im Alter von 42 Jahren gestorben. Elvis erlag in Memphis, Tennessee, einem Herzversagen.“*

So berichtet die Tagesschau des ersten deutschen Fernsehens am 17. August 1977. Mit dieser und weiteren Meldungen aus aller Welt beginnt auch „ELVIS – Das Musical“. Mit der Musical-Biographie über den „King“ kehrt 2018 ein Stück Musikgeschichte zurück.



Die zweieinhalbstündige Live-Show präsentiert die gesamte musikalische Vielfalt von Elvis – von Gospel über Blues bis hin zu hemmungslosem Rock'n'Roll – und lässt sein musikalisches Leben eindrucksvoll Revue passieren. Aufwändige Choreografien, Spielszenen sowie Originalfilmsequenzen führen durch alle wichtigen Stationen in Elvis' Leben. Höhepunkt der Show ist das legendäre Konzert aus dem Jahr 1973 auf Hawaii, das erste Konzert, das weltweit live im TV übertragen wurde und mit dem Elvis ein weiteres Stück Musikgeschichte geschrieben hat.

Erstklassige Sänger, Schauspieler, Showgirls und die siebenköpfige „Las Vegas Shoband“ gestalten ein unvergessliches Musik-Erlebnis, das bereits über 250.000 Besucher begeistert hat. Der Kult um den King lebt neu auf, wenn Grahame Patrick die Bühne betritt. Jede Geste sitzt, die Mimik passt zu einhundert Prozent und die Kostüme stimmen bis zur letzten Paillette überein. „ELVIS – Das Musical“ hat die weltweit „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ in seinen Reihen – und natürlich singen sie alle großen Hits live: von "Love Me Tender" über "Jailhouse Rock" bis "Suspicious Minds".

2018 geht „ELVIS – Das Musical“ erneut auf Tournee. Ein Muss für alle Elvis Fans und die, die es werden wollen! Mehr unter: [www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)

# ELVIS

## DAS MUSICAL

### PRESSEINFORMATION

## DIE BESETZUNG

### GRAHAME PATRICK als ELVIS PRESLEY



Grahame Patrick ist in Dublin geboren und aufgewachsen. Schon als Kind bekam er die Leidenschaft für Musik mit in die Wiege gelegt: Sein Vater, der für ihn ein großes Vorbild ist, war selbst Musiker. Die Bewunderung für Elvis' Musik und die Idee, den „King of Rock 'n' Roll“ zu doubeln, entwickelte sich früh: „Ich wollte meine Leidenschaft für seine Musik auch anderen Menschen in einer realistischen, einfühlsamen Form vermitteln und sie aufrichtig bewegen“, sagt er. Als Jugendlicher zog Grahame Patrick mit seinen Eltern nach Toronto/Kanada und hatte dort Anfang der 90er in Bars und Clubs erste Auftritte als Elvis-Double. Auf einer Party wurde er von einem Produzenten als Doppelgänger entdeckt. Noch in derselben Nacht bekam er einen Vertrag angeboten. Es folgten Engagements in den USA, mehrere Jahre stand er auf den Bühnen des Showbiz-Dorados Las Vegas. Eines der Highlights seiner Karriere war ein Auftritt als Opening Act für die Soul-Legende Dionne Warwick.

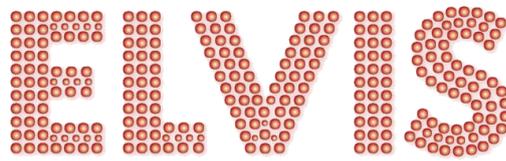
Seit März 2003 ist Grahame Patrick regelmäßig in der Live-Show „Stars in Concert“ im Estrel Festival Center in Berlin zu sehen. Im August 2004 stand er erstmals im Estrel mit „ELVIS – Das Musical“ auf der Bühne. Die zweistündige Hommage an den „King“ – vom jungen bis hin zum älteren Elvis – ermöglicht ihm, seine Wandlungsfähigkeit zu demonstrieren, mit seiner verblüffenden Ähnlichkeit sowie seiner Stimmgewalt zu beeindrucken und dabei sein Talent als Künstler zu beweisen.



### TED TORRES als ELVIS PRESLEY

Ted Torres ist ein Multitalent: Schauspiel, Gesang und Musik liegen ihm im Blut. In den USA sammelte er zunächst Erfahrungen als Theaterschauspieler und spielte erfolgreich in Stücken wie „Biloxi Blues“, „Einer flog übers Kuckucksnest“ und „Tod eines Handlungsreisenden“ mit.

Seine Paraderolle aber ist die des King of Rock'n'Roll: Zahlreiche Auszeichnungen, darunter der erste Platz beim „Ultimate Elvis“-Wettbewerb 2011 und 2012 in Memphis/Tennessee, unterstreichen sein einzigartiges Talent. 2016 wurde er zudem mit den Titeln „Images of the King“ und „1st place Fan Favorite“ in Las Vegas ausgezeichnet.



**DAS MUSICAL**

PRESSEINFORMATION

## THE STAMPS QUARTET



Das legendäre „Stamps Quartet“ aus Nashville/ Tennessee begleitete Elvis Presley von 1971 bis zu seinem Tod im August 1977 auf seinen Tourneen. Elvis war ein langjähriger Freund der „Stamps“ und bat sie jede Nacht nach seinen Shows zu sich. Dort sangen sie für Elvis und für seine Freunde, zu denen Tom Jones, Jack Lord, Charlton Heston oder Art Linkletter zählten. Sie sind das älteste professionelle Gospel Quartett in der Geschichte Amerikas. The Stamps waren auch das erste Gospel-Quartett, das weltweit über Satellit live übertragen wurde – beim „Aloha from Hawaii“ Konzert 1973. 1977 sangen sie auf Elvis' Beerdigung die Gospels „How great thou art“ und „Sweet Sweet Spirit“ und 1979 waren Ed Enoch mit J.D. Summer & The Stamps Quartet für das Album „Elvis' Favorite Gospel Songs“ für einen Grammy nominiert. Ed Enoch ist der original Leadsänger der „Stamps“ und nun mit seiner neuen Formation mit „ELVIS – Das Musical“ auf Tour. The Stamps Quartet spielt bei „ELVIS – Das Musical“ im Wechsel mit „The Sweet Inspirations“

## THE SWEET INSPIRATIONS



*Quelle: [www.elvis-memories.de](http://www.elvis-memories.de), 2017*

Anfang der 1960er-Jahre entstand in New Jersey die Vokalgruppe „Sweet Inspirations“ mit den Gründungsmitgliedern Emily „Cissy“ Houston, der Mutter von Whitney Houston, Myrna Smith, Estelle Brown und Sylvia Shemwell. Als Elvis Presley 1969 die „Sweet Inspirations“ erstmals als Background-Chor von Aretha Franklin hörte, war er hellauf begeistert und engagierte die stimmungsgewaltigen Künstlerinnen sowohl für seine Konzerte als auch für Plattenaufnahmen. Bei Elvis' offizieller Rückkehr auf die Bühne 1969 in Las Vegas waren die „Sweet Inspirations“ in seinem Vorprogramm zu sehen. Anfang der 70er Jahre startete Cissy Houston eine Solokarriere, die drei anderen Chorusgirls standen bis 1977 gemeinsam mit dem „King of Rock'n'Roll“ auf der Bühne und reisten mit ihm quer durch die USA. Das Trio sagt über Elvis: „Er war ein unglaublich großzügiger, würdevoller und natürlicher Mensch ohne Starallüren. Für uns war jedes seiner Konzerte ein Erlebnis und ein Riesenspaß.“ In „Elvis – Das Musical“ werden die Sängerinnen von Della Miles, Valerie Scott und Sharlie Pryce verkörpert.

# ELVIS

## DAS MUSICAL

### PRESSEINFORMATION

#### THE SWEET INSPIRATIONS bei „ELVIS – Das Musical“

##### Della Miles



Sie arbeitete bereits mit Größen wie Stevie Wonder, Marla Glenn, Joshua Kadison und Whitney Houston zusammen. In Michael Jacksons Musical „Sisterella“ brillierte Miles in der Hauptrolle. Gemeinsam mit Marius Müller-Westernhagen produzierte die Wahl-Berlinerin ihr aktuelles Album „Simple Days“, das nach ihrem Debüt „Follow Me (The D-Tour)“ ein erneuter Beweis ihrer Qualität als Musikerin und Songwriterin ist.

##### Valerie Scott



Die US-Amerikanerin Valerie Scott ist im Musical zu Hause. Sie stand in Broadway-Produktionen wie „Ain't Misbehavin“ und „Beehive“ sowie in Deutschland in „Jesus Christ Superstar“ und „Rocky Carmen“ auf der Bühne. Außerdem hatte sie die Ehre, gemeinsam mit Musikgrößen wie Michael Jackson, Cher, Joe Cocker Mick Jagger, Chaka Khan, Jennifer Lopez, Gloria Gaynor, Jennifer Rush und Ronan Keating zu arbeiten. Mit „Piece of my heart“ landete sie in Deutschland einen eigenen Top10-Hit.

##### Sharlie Pryce

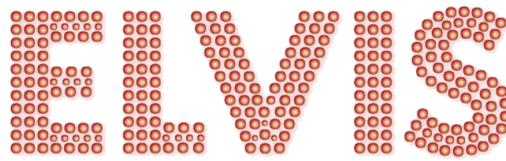


Geboren in London studierte Pryce Tanz, Gesang und Schauspiel. Zu ihren größten und bekanntesten Engagements gehören „Cats“ im Hamburger Operettenhaus und „Porgy & Bess“ im Theater des Westens in Berlin. Seit einigen Jahren gehört sie dem Ensemble von „Stars in Concert“ an und tritt als Backgroundsängerin in „ELVIS – Das Musical“ und „A tribute to Boney M.“ auf.

#### LAS VEGAS SHOWBAND



Diese Band rockt und groovt! Die siebenköpfige Band gibt Elvis Rock 'n' Roll live und authentisch wieder. Die ausgebildeten Musiker beherrschen ihre Instrumente nahezu blind und sind ein perfekt aufeinander eingespieltes Team. Ob Blues, Rock, Gospel oder Balladen, die „Las Vegas Showband“ intoniert die unterschiedlichen Musikstile absolut souverän und lässt so spielerisch die goldene Ära des Rock 'n' Roll wieder auferstehen. Bei dieser mitreißenden Performance still sitzen zu bleiben, ist nahezu unmöglich.



## DAS MUSICAL

### PRESSEINFORMATION

#### THE HEARTBREAKERS



„The Heartbreakers“ sind Showgirls par excellence! Die hinreißend schönen Tänzerinnen verzaubern nicht nur optisch durch ihre schlanken Silhouetten und langen Beine, sondern können auch noch hervorragend tanzen.

„The Heartbreakers“ geben dem Musical das richtige Showfeeling und schaffen so den Eindruck, als ob der Abend in einem der berühmten Casinos von Las Vegas stattfinden würde.

#### DANIEL NEUMANN als COLONEL PARKER



Daniel Neumann aus Besigheim in der Nähe von Stuttgart zog es schon als kleinen Bub auf die Bühne und der Berufswunsch war schnell gefasst. Nach dem Abitur absolvierte er eine Ausbildung an der Freiburger Musical- und Schauspielschule. Schon während der Ausbildung war er in der „Stars in Concert“-Produktion „That’ll be the day - Das Buddy Holly Musical“ als „The Big Bopper“ zu sehen. Es folgten Engagements u.a. in „Max Bialystock“, in Mel Brooks Musical „The Producers“, in Yasmina Rezas „Kunst“, in Neil LaButes „Das Maß der Dinge“. Seit 2012 ist Daniel auch als Gesangscoach und Regisseur tätig. Zu seinen Inszenierungen gehören unter anderem Dean Pitchfords „Footloose“, Dale Wassermans „Einer flog über das Kuckucksnest“ wie auch die Produktion von Bodo Wartkes „König Ödipus“, die 2015 mit dem Baden-Württembergischen Staatspreis Lamathea ausgezeichnet wurde. Bevor Daniel Neumann in die Rolle des Elvis-Managers „Colonel Parker“ schlüpfte, spielte er in Wladimir Kaminers „Russendisko“ und Molières „Don Juan“ im Theater Atelier in Stuttgart.

#### ALEXANDER GREGOR als COLONEL PARKER (Zweitbesetzung)



Alexander Gregor ist Berliner und wurde im namhaften „Atelier Langhanke“ zum Bühnen- und Filmschauspieler ausgebildet. So wirkte er in Theaterstücken wie „Die Glasmengerie“ von Tennessee Williams, „Die Ratten“ von Gerhart Hauptmann und „Der Bär“ von Anton Tschechow in tragenden Rollen mit. Die TV-Serie „Dr. Sommerfeld, Neues vom Bülowbogen“ führte Gregor 1998 zur ARD. Es folgten zahlreiche Filmprojekte, darunter der ZDF-Spielfilm „Befreite Zone“. Bei Hörspielaufzeichnungen wirkte er vor und auch hinter dem Mikrofon (Regie) mit. In „Elvis – Das Musical“ schlüpft er im Wechsel mit Daniel Neumann in die Rolle des Colonel Parker.

## ZEITZEUGEN DER GOLDENEN ELVIS-ÄRA

Seine Einzigartigkeit erhält „ELVIS – Das Musical“ neben den herausragenden bis genialen Protagonisten auch durch die Einbindung von echten Zeitzeugen.

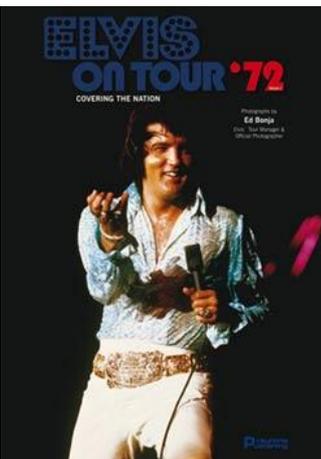
Ed Enoch, Leiter des legendären „The Stamps Quartet“ stand von 1971 bis 1977 bei über 1.000 Konzerten mit Elvis auf der Bühne und sang zu dessen Beerdigung 1977.

Elvis' früherer Konzertfotograf, Tour-Manager sowie guter Freund Ed Bonja unterstützte mehrfach die Proben und Tourneen des Musicals, steuert seine original Elvis-Fotografien bei und wird die Tournee 2018 persönlich begleiten.

### ED BONJA



Presleys späterer Konzertfotograf Ed Bonja lernte Ende der 40er Jahre als kleiner Junge Colonel Parker durch seinen Onkel Tom Diskin kennen. Diskin und Parker waren befreundete Musikmanager und Parker gehörte fast zum Clan der großen Bonja-Familie. Deshalb waren die Bonjas auch die Ersten, die Mitte der 50er vom zukünftigen „King of Rock ´n´ Roll“ etwas hören sollten. *„Ich habe einen neuen Jungen unter Vertrag, der ist gut. Sein Name ist Elvis“*, verkündete Parker damals bei einem Mittagessen den Bonjas. Seitdem versorgte Colonel die Bonja-Kinder mit Elvis-Platten. 1964 traf Ed Bonja auf einer Party in den MGM Studios Elvis zum ersten Mal persönlich.



Nach dem Abschluss seines Fotografiestudiums 1971, arbeitete Bonja bis April 1977 als Assistent von Parker sowie als Showtour-Manager und Konzertfotograf für den „King“. Seine Aufnahmen zierte zahlreiche LP-Cover von Elvis in den 70er Jahren. *„Die Fotos“*, so erzählt er gern, *„waren nie gestellt“*. Elvis vertraute auf Eds Professionalität und erlaubte ihm einmalige Schnappschüsse. Rund 9.000 Elvis-Fotografien, zum Teil noch unveröffentlicht, füllen sein Archiv. Viele davon hat Bonja aufwändig bearbeitet, auf Leinwand übertragen oder in Fotobänden zusammengefasst.

Einige besonders gelungene Schnappschüsse werden während der Show auf der Leinwand zu sehen sein und für einen authentischen Rahmen sorgen.

# ELVIS

## DAS MUSICAL

### PRESSEINFORMATION

#### ED ENOCH



*„Ladies and Gentlemen, bitte begrüßen sie meinen Freund,  
den besten und kraftvollsten Lead-Vokalisten weltweit: Ed Enoch.“*

Mit diesen Worten stellte Elvis seinen Lead-Sänger des „The Stamps Quartet“ allabendlich vor. Zwischen 1971 bis zu Elvis' Tod 1977 begleitete der Leiter des Gospel-Chors Elvis bei über 1.000 Auftritten.

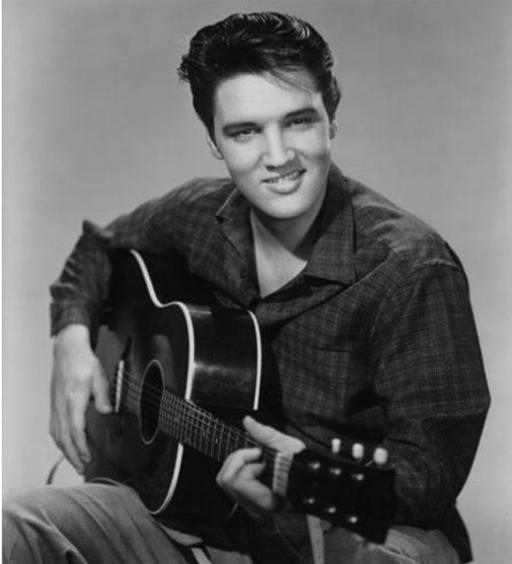
„Manchmal kommt es mir vor wie im Märchen“, erklärt Ed Enoch, „ich muss mich dann kneifen, um zu begreifen, dass ich tatsächlich die Ehre hatte, mit einem der größten Musiker der Welt zu singen. Elvis hat mit seiner Musik so viele Herzen berührt.“

Geboren 1942 in Tennessee, USA, begann er seine professionelle Musikkarriere Anfang 1969 als Bariton-Sänger des „Stamps Quartets“, und wurde später Lead-Sänger und Road Manager für die Gruppe.

Bei „ELVIS – Das Musical“ war er von Beginn an dabei und freut sich, mit den besten Elvis-Darstellern weltweit das Andenken an den „King“ zu bewahren.



## THE KING OF ROCK 'N' ROLL – BIOGRAPHIE



Elvis Aaron Presley wurde am 8. Januar 1935 in Tupelo/Mississippi als Sohn des Baumwollpflückers und Fabrikarbeiters Vernon Presley und der Näherin Gladys Presley geboren. Seine erste Gitarre bekommt Elvis 1946. Das Spielen bringt er sich selbst bei.

Die erste Demo-Platte nahm er 1953 auf eigene Kosten für seine Mutter auf. Ein Jahr später arbeitet er zusammen mit Scotty Moore und Bill Black an „That’s all right (mama)“. Im Juli 1954 wird seine zweite Platte das erste Mal im Radio gespielt, woraufhin erste Konzertauftritte folgen.

Er gilt als einer der ersten Musiker der Rockabilly-Bewegung und als Identifikationsfigur dieser. Nicht nur dieser Aspekt wurde damals kontrovers diskutiert, sondern auch seine körperbetonten Bühnenauftritte. Bereits im Jahr 1956 gibt der King 110 gefeierte Konzerte und erhält seine erste „Goldene Schallplatte“.

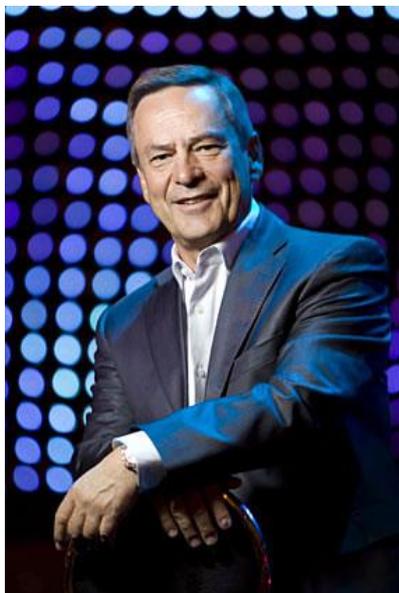
Als Elvis' Karriere 1958 den Höchststand erreicht, tritt er seinen Wehrdienst in Friedberg/Deutschland für eineinhalb Jahre an. Im September 1959 begegnet er das erste Mal seiner zukünftigen Frau Priscilla Beaulieu in Wiesbaden, die er 1967 schließlich im Aladin Hotel in Las Vegas heiratet. Seine Tochter Lisa Marie wird ein Jahr später geboren. In diesem Jahr gelingt Elvis auch sein Comeback in der NBC-TV Special Show. 1973 ließ er sich von seiner Frau scheiden.

Insgesamt 829 Konzerte gibt der „King of Rock ‘n’ Roll“ im Zeitraum von 1967 bis 1974. Nun werden Presleys Gesundheitsprobleme öffentlich bemerkbar. Sein letztes Konzert gibt der „King“ am 26. Juni 1977 in Indianapolis. Seine letzte erschienene LP ist „Moody Blue“. Am 16. August 1977 stirbt Elvis Presley im Alter von 42 Jahren in Memphis/Tennessee an Herzversagen. Zwei Tage später wird er auf dem Forrest-Hill-Friedhof in Memphis bestattet.

## BERNHARD KURZ – PRODUZENT

*„Elvis ist der größte Entertainer des letzten Jahrhunderts. Er hat Maßstäbe gesetzt. Wenn man die Chance sucht, zu erleben wie es damals war, sollte man sich ELVIS - Das Musical unbedingt ansehen.“*  
BERNHARD KURZ

Entertainment ist seine Leidenschaft: seit mehr als 20 Jahren arbeitet der Produzent Bernhard Kurz im Showgeschäft. Mit seinen außergewöhnlichen Doppelgänger-Shows ist er im Laufe seiner Karriere zu „dem“ Experten in Sachen Tribute-Shows geworden.



In den 80er Jahren brachte er gemeinsam mit seinem Bruder, als Geschäftsführer und Produktionsmanager von Andrew Lloyd Webber die Erfolgsproduktionen „Phantom der Oper“, „Cats“ und „Starlight Express“ nach Deutschland.

Seit 1997 produziert Bernhard Kurz im Berliner Estrel Festival Center die Las Vegas-Live-Show „Stars in Concert“, die mit mehr als 6.000 Vorstellungen und über vier Millionen Zuschauern zu den erfolgreichsten Produktionen in Deutschland zählt.

„Stars in Concert“ ist eine Hommage an die Weltstars der vergangenen 60 Jahre. Weltweit erfolgreiche Shows produziert Kurz auch über die Beatles („All you need is love!“), ABBA („Thank you for the music“), Elvis Presley („ELVIS – Das Musical“), die Blues Brothers („I’m a Soulman“), Buddy Holly („That’ll be the day“) sowie das erfolgreiche Plattenlabel Motown Records („Memories of Motown“).

2016 wurde Kurz in Las Vegas mit dem „Reel Award“ als „Best Producer“ für seine Produktionen „ELVIS – Das Musical“ sowie das Beatles-Musical „All you need is love!“ ausgezeichnet. Verliehen wurde der Award von der Agentur International Celebrity Images, USA, im Rahmen der „22. International Tribute Artist Convention“. Die Juroren würdigten vor allem die Professionalität und das außergewöhnlich hohe künstlerische Niveau seiner Produktionen.

# ELVIS

## DAS MUSICAL

### PRESSEINFORMATION

## PRESSESTIMMEN

*„Hier stimmt jede Pose. Jede Bewegung, jedes Zucken der Mundwinkel und jeder Blick entsprechen den überlieferten Elvis-Bildern. Die eigentliche Wiederbelebung des Unsterblichen gelingt dem Sänger allerdings mit einer Stimmgewalt, die alle Facetten von Elvis detailverliebt wiedergibt. Kein Wunder also, dass immer wieder Zuschauerinnen zur Bühne stürmen, um dem „King“ die Hand zu küssen.“*

Süddeutsche Zeitung

*„Grandios, diese One-Man-Show!  
Besser geht es eigentlich gar nicht.“*

Hamburger Morgenpost

*„So perfekt sah man den „King of Rock 'n' Roll“ seit seinem Ableben selten. Da stimmt einfach alles.“*

Frankfurter Neue Presse

*„Die Legende lebt. Das gibt's nur einmal:  
Alle Generationen schnellen hoch. Klatschen,  
Jubeln, Kreischen, Rocken ohne Ende“*

Leipziger Volkszeitung

*„Eine perfekte, zweistündige Show. Bei Hits wie  
„Love Me Tender“, „Heartbreak Hotel“ und vor  
allem „Jailhouse Rock“ sprangen die Fans auf,  
tanzten und gerieten fast in Ekstase.“*

BILD München

*„...da läuft dem Besucher eine Gänsehaut  
über den Rücken. Da hätte spätestens auch  
der echte Elvis neidlos Beifall geklatscht!“*

Wiesbadener Kurier

*„Ein wenig Wehmut nach zweieinhalb Stunden...  
Immerhin, einmal durften sie es noch erleben: In den  
Bann gezogen zu werden vom großen ‚King of  
Rock'n'Roll“.“*

Lübecker Nachrichten

*„Elvis lebt! Was als augenzwinkernde Phrase in die Popkultur Einzug gehalten hat, durfte den  
Zuschauern von ‚ELVIS – Das Musical‘ nach nur wenigen Minuten als Realität erscheinen.“*

Mitteldeutsche Zeitung

*„Die unwiderstehliche Musizierfreude dieses Musicalabends ließ erahnen, wie es  
zur Massenhysterie um den Musik- und Sexgott Elvis Presley kommen konnte.“*

Main-Post

*„Elvis Presley lebt – zumindest  
auf der Musical-Bühne“*

Westfalen-Blatt

*„Ein Hoch auf den King!  
So lebt der Kult weiter...“*

Offenbach-Post

*„Eine Musikshow der Extraklasse.  
Am Ende hielt es keinen Besucher  
mehr auf den Sitzen.“*

Flensburger Tageblatt

*„Die Faszination Elvis ist von  
Reihe zu Reihe beinahe  
mit Händen zu greifen.“*

Bonner Generalanzeiger

*„Flammende Hommage“*

Mannheimer Morgen

*„Eine erstklassige Show“*

Neue Osnabrücker Zeitung

## DIE TOUR 2018

02.01.2018	DE	<b>Augsburg/</b> Kongress am Park	20 Uhr*
03.01.2018	CH	<b>Bern/</b> Kursaal-Arena	20 Uhr*
04.01.2018	CH	<b>Bern/</b> Kursaal-Arena	20 Uhr*
05.01.2018	CH	<b>Zürich/</b> Volkshaus	20 Uhr*
06.01.2018	CH	<b>Zürich/</b> Volkshaus	20 Uhr*
07.01.2018	CH	<b>Hochdorf LU/</b> Kulturzentrum Braui	20 Uhr*
09.01.2018	A	<b>Bregenz/</b> Festspielhaus	20 Uhr*
10.01.2018	CH	<b>Winterthur/</b> Kongresszentrum Parkarena	20 Uhr*
11.01.2018	CH	<b>Gossau SG/</b> Fürstenlandsaal	20 Uhr*
12.01.2018	CH	<b>Basel/</b> Congress Center, Saal S. Francisco	20 Uhr*
13.01.2018	CH	<b>Basel/</b> Congress Center, Saal S. Francisco	20 Uhr*
14.01.2018	CH	<b>Chur/</b> Stadthalle	20 Uhr*
11.02.2018	DE	<b>Hamburg/</b> Mehr! Theater	20 Uhr**
12.02.2018	DE	<b>Erfurt/</b> Messehalle 1	20 Uhr**
13.02.2018	DE	<b>Regensburg/</b> Audimax	20 Uhr**
14.02.2018	DE	<b>Füssen/</b> Festspielhaus	20 Uhr**
15.02.2018	DE	<b>Rosenheim/</b> KU'KO	20 Uhr**
16.02.2018	DE	<b>Rödermark/</b> Kulturhalle	20 Uhr**
17.02.2018	DE	<b>Bielefeld/</b> Stadthalle	20 Uhr**
19.02.2018	DE	<b>Düsseldorf/</b> Capitol Theater	20 Uhr**
21.02.2018	DE	<b>Mannheim/</b> Rosengarten	20 Uhr**
23.02.2018	DE	<b>Mainz/</b> Rheingoldhalle	20 Uhr**
24.02.2018	DE	<b>Aachen/</b> Eurogress	20 Uhr**
25.02.2018	DE	<b>Essen/</b> Colosseum Theater	20 Uhr**
26.02.2018	DE	<b>Wetzlar/</b> Rittal Arena	20 Uhr**
27.02.2018	DE	<b>Karlsruhe/</b> Konzerthaus	20 Uhr**
28.02.2018	DE	<b>Frankfurt/</b> Alte Oper	20 Uhr**
21.04.2018	DE	<b>Dresden/</b> Kulturpalast	20 Uhr**

# ELVIS

**DAS MUSICAL**  
PRESSEINFORMATION

22.04.2018	DE	Zwickau/ Stadthalle	19 Uhr**
23.04.2018	DE	Ingolstadt/ Festsaal	20 Uhr**
24.04.2018	DE	Stuttgart/ Theaterhaus	20 Uhr**
26.04.2018	DE	Nürnberg/ Meistersingerhalle	20 Uhr**
27.04.2018	DE	Cottbus/ Stadthalle	20 Uhr**
28.04.2018	DE	Bremen/ Messe, Halle 7	20 Uhr**
29.04.2018	DE	Aschaffenburg/ Stadthalle	19 Uhr**
01.05.2018	DE	Berlin/ Admiralspalast	20 Uhr**
02.05.2018	DE	Lübeck/ Musik- und Kongresshalle	20 Uhr**
03.05.2018	DE	Chemnitz/ Stadthalle	20 Uhr**
04.05.2018	DE	Leipzig/ Gewandhaus	20 Uhr**
06.05.2018	DE	Hannover/ Theater am Aegi	20 Uhr**
08.05.2018	DE	Altötting/ Kultur + Kongress Forum	20 Uhr**
09.05.2018	DE	München/ Circus Krone	20 Uhr**
10.05.2018	DE	München/ Circus Krone	20 Uhr**
11.05.2018	A	Linz/ Brucknerhaus	20 Uhr**
12.05.2018	A	Wien/ Stadthalle F	20 Uhr**
13.05.2018	A	Graz/ Stadthalle	20 Uhr**

\* Termine mit „Sweet Inspirations“ / \*\* Termine mit „The Stamps Quartet“

**Tickets und Termine:** [www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)  
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Pressekontakt:** Klauke-PR, Wolfgang Klauke  
Telefon: +49(0)6108-9155020  
E-Mail: [wolfgang@klauke-pr.de](mailto:wolfgang@klauke-pr.de)

**Presse- & Bildmaterial:** [www.elvis-musical.co](http://www.elvis-musical.co)  
(Nutzer: presse / Kennwort: elvis)

*Zur freien Verwendung im Rahmen einer Berichterstattung. Belegexemplare erbeten.*